

### „Beethoven gibt's nur einen“

#### Aufgaben zum Text

##### 1. Prüf dein Textverständnis!

**Hast du den Text verstanden? Wähl die passenden Antworten aus! Schau nicht ins Manuskript!**

1. Beethoven ...
    - a) wurde schnell wütend und hielt sich nicht immer an gesellschaftliche Erwartungen.
    - b) hatte nicht gern Gesellschaft und verbrachte seine Zeit schon in jungen Jahren am liebsten allein.
    - c) konnte über sich selbst lachen und war häufig unglücklich verliebt.
  
  2. Das „van“ in Beethovens Namen ...
    - a) zeigt seine adlige Abstammung.
    - b) wurde ihm von einem seiner Gönner zuerkannt.
    - c) ist ein Hinweis auf die Region, aus der seine Familie kam.
  
  3. Standesunterschiede ...
    - a) konnten bei einer Heirat durch den Fürsten aufgehoben werden.
    - b) machten eine Heirat zwischen Beethoven und den adligen Frauen, in die er sich verliebte, unmöglich.
    - c) verhinderten eine Heirat zwischen Beethoven und der Wirtstochter seiner Stammkneipe.
  
  4. Adligen gegenüber ...
    - a) verhielt sich Beethoven nicht so, wie es damals verlangt wurde.
    - b) drückte Beethoven seine leidenschaftlichen Gefühle musikalisch stärker aus.
    - c) übte Beethoven Kritik, weil er nicht fand, dass sie mehr Rechte haben sollten als andere.
  
  5. Beethovens Musik ...
    - a) hielt sich sehr stark an die bestehenden Kompositionsregeln.
    - b) enthält häufig kurze Motive, die sich leicht wiedererkennen lassen.
    - c) drückt viele verschiedene Emotionen aus.
-

6. Als er 30 Jahre alt war, ...

- a) starb seine Ersatzmutter Helene von Breuning.
- b) wurde sein Gehör zunehmend schlechter.
- c) wandte sich Fürst Karl von Lichnowsky von ihm ab.

### 2. Erkennst du die Adjektive?

**Welche Charakterzüge sind gesucht? Bilde aus den Silben die richtigen Wörter und schreib sie in die Lücken.**

- 1. Ein aufbrausender Mensch, der schnell wütend wird, ist \_\_\_\_\_.
- 2. Jemand, der andere unfreundlich und herablassend behandelt, ist \_\_\_\_\_.
- 3. Eine Person, die freundlich und liebevoll mit anderen Menschen umgeht, ist \_\_\_\_\_.
- 4. Jemand, der immer das tut, was er will, ist \_\_\_\_\_.
- 5. Ein lustiger Mensch, der gerne lacht, ist \_\_\_\_\_.
- 6. Eine schlecht gelaunte Person bezeichnet man auch als \_\_\_\_\_.

ar      cho      gant      her      le      risch      ro      warm      zig  
ei      gen      hu      mor      mür      nig      risch      sin      voll

### 3. Übe die Redewendungen!

**Wie lauten die Wendungen richtig? Schreib die passenden Substantive in die Lücken.**

- 1. Ludwig war ein sehr wissbegieriges Kind. Alles, was man ihm beibrachte, saugte er auf wie ein \_\_\_\_\_.
- 2. Als Komponist stellte er die Regeln der Musik auf den \_\_\_\_\_.
- 3. Doch auch sein Privatleben war aufregend. Oft warf er ein \_\_\_\_\_ auf eine schöne Adelsstochter.
- 4. Obwohl er charakterlich als schwierig galt, war Beethoven kein Mann mit \_\_\_\_\_ – er war immer für neue Sichtweisen offen.

### 4. Trainiere das Präteritum der Verben!

**Was stimmt? Wähl die jeweilige Form des Verbs aus. Achte darauf, ob es trennbar ist oder nicht.**

1. Beethoven war hochintelligent: Wie ein Schwamm \_\_\_\_\_ er Wissen \_\_\_\_\_.
2. Er \_\_\_\_\_ sich den Wertmaßstäben der Gesellschaft oft nicht \_\_\_\_\_. Diese revolutionäre Haltung \_\_\_\_\_ sich auch in seinen Kompositionen \_\_\_\_\_.
3. Trotzdem \_\_\_\_\_ er sehr eingängige Melodien \_\_\_\_\_. Manche von ihnen erkennt man sofort, obwohl sie sehr alt sind – das \_\_\_\_\_ bis heute zu seinem Ruhm \_\_\_\_\_.

- |           |           |              |           |          |
|-----------|-----------|--------------|-----------|----------|
| a) setzte | b) saugte | c) spiegelte | d) passte | e) trägt |
| f) wider  | g) auf    | h) ein       | i) an     | j) bei   |

### 5. Übe die Präpositionaladverbien!

**Daran, darauf, dazu, ... – was passt? Schreib das richtige Wort in die Lücke. Achte auf die Großschreibung am Satzanfang.**

1. Helene von Breuning kümmerte sich \_\_\_\_\_, dass es Beethoven gut ging.
2. Die Kritik des Musikers an den Privilegien für Adlige kann noch heute \_\_\_\_\_ ermutigen, für Gleichberechtigung einzutreten.
3. In der Zeit der Aufklärung beschäftigte man sich verstärkt \_\_\_\_\_, dass Wissenschaft und Vernunft sich weiterentwickelten.
4. Die Taubheit des Musikers führte \_\_\_\_\_, dass ihn viele als arrogant erlebten.
5. In Beethovens Zeit galten bestimmte Verhaltensregeln. \_\_\_\_\_ wollte er sich aber nicht anpassen.
6. Beethovens Beitrag zur Musikgeschichte gehört heute der ganzen Welt. Alle Menschen können \_\_\_\_\_ teilhaben.

*Autorin/Autor: Magdalena Bätge; Philipp Reichert*